

Verein zur Förderung Sächsischer Schmalspurbahnen e.V.

Pressemitteilung

Wiederaufbau der Weißeritztalbahn muss jetzt begonnen werden

Dresden, 4. Juni 2004. Heute Nachmittag befassen sich auf Einladung des Vereines zur Förderung Sächsischer Schmalspurbahnen e.V. (VSSB) in Schmiedeberg Vertreter der politischen Parteien, der Landes- und Bundesbehörden, der Deutschen Bahn und des Verkehrsverbundes Oberelbe mit der Frage, wann endlich der Wiederaufbau der in der Augustflut 2002 zerstörten Weißeritztalbahn erfolgt.

Dazu erklärte Vereinsvorsitzender Dr. Andreas Winkler: "Der Großteil der Flutschäden ist durch eine große Kraftanstrengung der Menschen und die zügigen Unterstützung der staatlichen Behörden beseitigt worden. Die Weißeritztalbahn gehört bisher nicht dazu, obwohl sie eine große Bedeutung für die Entwicklung der Region hat, insbesondere für den Tourismus."

Winkler weiter: "Fast zwei Jahre sind vorbei, aber es passiert nichts, obwohl angeblich alle den Wiederaufbau wollen. Ich appelliere an alle Verantwortlichen: Der Worte sind genug gewechselt, lasst die Menschen in dieser Region endlich Taten sehen!"

Termin: Freitag, den 04.06.2004, 17:00 bis ca. 19:00 Uhr
Ort: Kultursaal der Schmiedeberger Gießerei GmbH, Altenberger Straße 59 a,
01762 Schmiedeberg

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.ssb-sachsen.de

Dresden, 4. Juni 2004

VSSB
Verein zur Förderung
Sächsischer Schmal-
spurbahnen e.V.
Bautzner Straße 17
01099 Dresden

Tel.:
(03 51) 21 36 71 00
Fax.:
(03 51) 21 36 71 10
Mail:
info@ssb-sachsen.de
Internet:
www.ssb-sachsen.de